

Torsten Maurer, Jahrgang 1962, verheiratet, zwei erwachsene Töchter, hat von 1980 bis 1985 Chemie an der Universität Leipzig studiert und war dort von 1985 bis 1990 als Wissenschaftlicher Assistent tätig. Er promovierte 1989 bei Werner Engewald.

Seit 1991 arbeitet er im Geschäftszweig Prozessanalytik der SIEMENS AG in Karlsruhe. Er begann seine Tätigkeit als Methodenentwickler/Applikateur für prozessgaschromatographische Methoden, übernahm 1996 die Leitung des Applikationslabors und ist seit 2003 als Direktor Applikation und Standardisierung verantwortlich für die gesamte Wertschöpfungskette bei der Erstellung kundenspezifischer Lösungen für Geräte der SIEMENS-Prozessanalytik.

Torsten Maurer ist Gründungsmitglied des Arbeitskreises Prozessanalytik und gehört dem erweiterten Vorstand des AK an. Im Falle einer Wahl in den Vorstand sieht er sein vordringlichstes Ziel in einer möglichst reibungslosen Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit des derzeitigen Vorstandes und würde sich darüberhinaus mit seinen spezifischen Erfahrungen für eine Intensivierung des „Triologs“ zwischen Forschern, Anwendern und Geräteherstellern einsetzen.

